



Halbjahresbericht 2014

AUF EINEN BLICK

		1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2014/2013
Umsatz	in Mio. CHF	194.2	210.4	223.2	6.1%
Operatives Ergebnis in % des Umsatzes	in Mio. CHF	38.7	31.8	41.4	30.1%
Reingewinn in % des Umsatzes	in Mio. CHF	19.9	15.1	18.5	
		33.7	27.9	36.2	29.8%
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	in Mio. CHF	17.3	13.2	16.2	
Bilanzsumme	in Mio. CHF	31.3	31.0	31.5	1.7%
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	in Mio. CHF	1'958.7	2'124.7	2'306.9	8.6%
Gewinn je Aktie	in CHF	360.6	402.9	456.4	13.2%
		18.4	19.0	19.8	
Kartenbestand	in 1'000	1'347	1'114	1'456	
Sales Volume – Cards	in Mrd. CHF	1'190	1'250	1'296	3.7%
Gesamtbestand Consumer Finance	in Mio. CHF	6.5	6.7	7.4	9.0%
Anzahl Mitarbeitende	in FTE	1'144	1'174	1'255	6.9%
		630	673	670	-0.5%

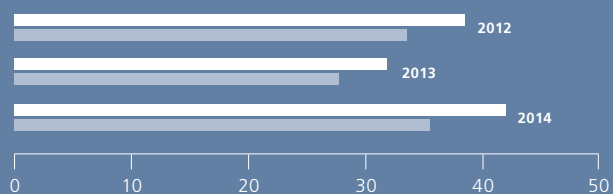
UMSATZVERTEILUNG 30.06.2014 NACH ERTRAGSQUELLEN



- Kommissionsertrag: 45%
- Jahresgebühren: 20%
- Zinsertrag netto: 15%
- Übriger Ertrag: 20%

OPERATIVES ERGEBNIS UND REINGEWINN

[1. Halbjahr in Mio. CHF]



- Operatives Ergebnis
- Reingewinn

Inhaltsverzeichnis

2	Schlüsselkennzahlen
4	Editorial
6	Interview mit CEO Martin Huldi und CFO Conrad Auerbach
12	Reporting – Geschäftsverlauf Gruppe und Divisionen
19	Finanzbericht erstes Halbjahr 2014
42	Kontaktadressen
43	Impressum

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Aduno Gruppe war im ersten Halbjahr 2014 wiederum gut unterwegs. Aufgrund des anhaltend positiven wirtschaftlichen Umfelds konnte die Gruppe alle finanziellen Eckwerte nochmals gegenüber dem guten Vorjahresniveau steigern. Der konsolidierte Umsatz erreichte CHF 223.2 Mio.; in der Vorjahresperiode betrug er CHF 210.4 Mio. Das operative Ergebnis wurde um 30.1 Prozent auf CHF 41.4 Mio. verbessert und der Reingewinn um 29.8 Prozent auf CHF 36.2 Mio. Grund für den deutlichen Ergebnissprung im Vergleich zum Vorjahr ist das Wegfallen von Sonderkosten.

Beide Geschäftsfelder der Aduno Gruppe – sowohl Cards als auch Consumer Finance – haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Im Bereich Cards entwickelte sich das Kerngeschäft Issuing erneut robust. Transaktionsvolumen und -umsatz liegen komfortabel über den Vergleichswerten des Vorjahres, was die positive Konsumentenstimmung widerspiegelt. Einen eigentlichen Wachstumsschub erzielte die Aduno Gruppe im Acquiring. Der Bereich verzeichnete zweistellige Steigerungsraten und konnte das Kundenportfolio um prominente Namen erweitern.

Gut vorangekommen sind die im Geschäftsfeld Cards laufenden strategischen Innovationsprojekte. Das Anfang März lancierte Bonusprogramm surprize hat die Erwartungen erfüllt. 23 Firmen konnten bereits als Partner gewonnen werden, was den Kreditkartenkunden, die sich für surprize registrieren, einen attraktiven Mix an Prämien garantiert. Weil die surprize Partner an die technischen Systeme der Aduno Gruppe angebunden sind, erhalten die Kunden Prämien, die auf ihre individuellen Vorlieben ausgerichtet sind – und dies gleich vor Ort oder direkt beim Online-Einkauf. Hier kann die Aduno Gruppe ihren Wettbewerbsvorteil durch die Verknüpfung von Issuing und Acquiring sowie ihre Datenanalyse-Kompetenz ausspielen und so Mehrwert für Kunden und Händler schaffen.

Mehrwert für die Kunden verspricht auch das Mobile Contactless Payment, das kontaktlose Bezahlen per Smartphone. Mit der Mitte Jahr angekündigten App Tapit wird dieser Service in der Schweiz erstmals verfügbar. Die Aduno Gruppe hat sich an der Tapit-Lancierung beteiligt, sodass Kunden der Viseca künftig über diese App ihre mobile Kreditkarte bestellen und bequem und sicher einsetzen können. Die Aduno Gruppe ist überzeugt, dass Mobile Contactless Payment in Zukunft eine wichtige Rolle für das bargeldlose Bezahlen spielen wird.

Wachstumsmotor im Geschäftsfeld Consumer Finance waren in erster Linie die Privatkredite. Das im Vorjahr eingeführte transparente Preismodell hat für Impulse gesorgt und somit die Erwartungen erfüllt. Bewährt hat sich auch die bei der cashgate implementierte neue

IT-Plattform. Sie ermöglicht bedeutende Effizienzgewinne und damit die Bewältigung des grösseren Geschäftsvolumens. Im zweiten Halbjahr soll nun auch die Revi-Leasing und Finanz AG auf diese Plattform migriert werden. Auch in der Leasing-Finanzierung wurden mehr Abschlüsse erzielt, sodass das Geschäftsfeld Consumer Finance die Stellung im Schweizer Markt insgesamt weiter ausbauen konnte.

Die Aduno Holding AG hat das günstige Umfeld am Kapitalmarkt genutzt und im Juli 2014 zwei Anleihen über zusammen CHF 400 Mio. am Kapitalmarkt platziert. Die Doppeltranche löste den zur Jahresmitte fälligen zweijährigen Floater über CHF 250 Mio. ab. Darüber hinaus erweitert sie den finanziellen Spielraum der Aduno Gruppe und schafft eine solide Basis für das weitere Wachstum. Die beiden Tranchen konnten innert kürzester Zeit platziert werden, was das Vertrauen des Kapitalmarkts in die Aduno Gruppe unterstreicht.

Auf Stufe Verwaltungsrat fand im ersten Semester 2014 eine Veränderung statt: Christian Meixenberger, Mitglied der Geschäftsleitung der Banque Cantonale de Fribourg, wurde an der siebten ordentlichen Generalversammlung der Aduno Holding AG neu ins Gremium gewählt. Er folgt auf Markus Gygax, der 2013 zurückgetreten war.

Die Aduno Gruppe blickt zuversichtlich in die zweite Jahreshälfte 2014. Das wirtschaftliche Umfeld wird den Geschäftsgang weiterhin begünstigen: Es bestehen keine Anzeichen für eine Abschwächung der Konsumentenstimmung; die Zinsen dürften niedrig und die Währungsrelationen stabil bleiben. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass 2014 erneut zu einem guten Jahr für die Aduno Gruppe wird. Wir werden den Wachstumskurs fortführen, das Geschäft zusammen mit unseren Partnern entwickeln und die strategischen Projekte vorwärtstreiben. Wir werden alles daransetzen, damit wir in einem halben Jahr bestätigen können, dass wir die geplanten Fortschritte erzielt haben.

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich unseren Mitarbeitenden für die hervorragende Arbeit und das grosse Engagement im ersten Halbjahr 2014. Mein Dank gilt auch unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und unseren Partnerbanken für ihre Unterstützung.



Dr. Pierin Vincenz
Präsident des Verwaltungsrats



«Im Mobile Contactless Payment entwickeln wir Lösungen, die für den Kunden bequem und sicher sind und letztlich auch unser Volumen treiben.»



Martin Huldi, CEO

CEO Martin Huldi und CFO Conrad Auerbach ziehen ein Fazit zum ersten Semester 2014 und äussern sich zu den Neuerungen im Kartengeschäft, zur Entwicklung im Bereich Consumer Finance sowie zu den Prioritäten in der zweiten Jahreshälfte.

Die ersten sechs Monate 2014 sind vorüber. Wie ist das Geschäft gelaufen?

Martin Huldi: Gut. Die Aduno Gruppe hatte ein erfolgreiches erstes Semester und konnte den Wachstumskurs des Vorjahres fortsetzen. Auch mit dem finanziellen Ergebnis sind wir zufrieden.

Conrad Auerbach: Wir profitieren weiterhin von einem freundlichen Umfeld: Erstens ist die Konsumentenstimmung gut. Zweitens sind die Zinsen, die für uns einen wesentlichen Kostenfaktor darstellen, sehr niedrig. Und drittens ist die Währungssituation vorteilhaft. Insbesondere der tiefe Euro-Kurs sorgt dafür, dass Schweizer Kunden im Ausland einkaufen und dabei ihre Karten benutzen.

Welche Geschäftsfelder haben Ihnen in diesen sechs Monaten am meisten Freude bereitet?

Huldi: Alle Geschäftsbereiche haben sich erfreulich entwickelt. In unserem Kerngeschäft, dem Issuing, liegen wir rund fünf Prozent über Vorjahr. Und anders als 2013 haben die Transaktionen insbesondere im Inland überdurchschnittlich zugenommen. Positiv ist auch die Entwicklung im Consumer-Finance-Bereich, denn hier konnten wir im Neugeschäft stark zulegen, was sich positiv in der Bestandsentwicklung auswirkt.

Auerbach: Auch das Acquiring-Geschäft hat sich eindrücklich zurückgemeldet: Wir haben einen Wachstumssprung von 13 Prozent geschafft. Alle Produkte – Kreditkarten, Debitkarten und die chinesische Kreditkarte UnionPay – liegen deutlich über Vorjahr. Neben der Konjunktur verdanken wir das den guten Beziehungen zu unseren Händlern. Und wir haben in den letzten zwölf Monaten einige gewichtige Neukunden gewonnen.



Conrad Auerbach, CFO

Was gibt es aus dem Kartengeschäft sonst noch zu vermelden?

Huldi: Sicherlich das Wachstum bei den Karten. Per Mitte Jahr hatten wir einen Bestand von 1'296'000 Karten, knapp vier Prozent mehr als im Vorjahr. Der höhere Bestand treibt das Volumen und generiert wiederum mehr Umsatz. Dann die Lancierung von surprize. Das neue Bonusprogramm ist attraktiv für unsere Kunden und sorgt für zusätzliche Wachstumsimpulse.

surprize wurde am 1. März 2014 gestartet. Wie ist das Programm angelaufen?

Auerbach: Sehr zufrieden sind wir, was die Händlerseite betrifft. surprize ist auf positive Resonanz gestossen und wir haben 23 renommierte Partner an Bord, die eine breite Branchenabdeckung gewährleisten – von Reiseanbietern über Tankstellen und Konsumgüterhändler bis hin zu karitativen Organisationen. Und seit Neuestem ist auch ein Schweizer Detailhändler mit dabei.

Huldi: Bei den Karteninhabern haben wir mit 130'000 registrierten Kunden noch nicht so viele Registrierungen, wie wir uns wünschen. Positiv ist aber, dass wir über eine Million Kunden haben, die bereits Punkte sammeln und bei surprize teilnehmen können. Bis Ende Jahr wollen wir noch eine deutliche Steigerung von registrierten Kunden erreichen. Dafür werden wir uns nochmals ins Zeug legen müssen, aber wir sind auf Kurs. Und mit dem Gewinn von neuen Partnern wird das Programm laufend attraktiver.

Ein so umfangreiches Programm wie surprize lässt sich kaum völlig reibungslos einführen. Hatte die Aduno Gruppe Hindernisse zu überwinden?

Auerbach: Das gesamte Potenzial von surprize kommt erst zum Tragen, wenn der Händler das Programm in sein Kassensystem integriert hat und der Kunde nicht erst durch Voucher, sondern schon durch die Benutzung seiner Viseca-Karte profitiert. Das erfordert Anpassungen bei der Kassen-Infrastruktur und der Software, ist also für den Partner mit Aufwand verbunden. Deshalb erfolgte die Integration zum Teil nicht so schnell, wie wir uns das gewünscht hätten. Das ist eine der Lehren, die wir aus der Lancierung gezogen haben.

Huldi: Auf Kundenseite gibt es noch zwei zusätzliche Aspekte. Zum einen den Datenschutz – diesbezüglich gehen wir keine Kompromisse ein. Die Aduno Gruppe hält alle Datenschutzgesetze strikt ein und respektiert die ihr anvertrauten Daten. Trotzdem müssen wir den Kunden erklären, welche Vorteile es für sie hat, wenn wir über ihre Daten verfügen. Denn nur so kann surprize den Kunden individuell massgeschneiderte Prämienangebote unterbreiten. Hier haben wir immer wieder Kommunikationsbedarf.

Und der zweite Aspekt?

Huldi: Der Registrierungsprozess ist noch nicht einfach genug. Wir planen, surprize mit anderen Plattformen der Aduno Gruppe wie MyAccount zu verknüpfen, um den Initialaufwand für die Kunden zu verringern.

Seit dem 1. Juli 2014 kann mittels der App Tapit der Swisscom kontaktlos per Smartphone in Geschäften bezahlt werden. Welche Rolle spielt die Aduno Gruppe bei dieser Initiative?

Huldi: Die Aduno Gruppe war beim Mobile Contactless Payment von Beginn weg an vorderster Front dabei und treibt die Thematik aktiv voran. Wir sind überzeugt, dass es einen schweizweiten Ansatz braucht, bei dem verschiedene Anbieter industrieübergreifend eine Lösung anbieten. Tapit ist ein erster Schritt in diese Richtung.

Auerbach: Wirklich zum Leben erwacht das Ganze allerdings erst mit der Applikation. Heute kann man zwar mit dem Smartphone bezahlen. Ob man eine Karte oder ein Handy ans Terminal hält, macht jedoch keinen grossen Unterschied. Sobald aber weitere Anwendungen hinzukommen – beispielsweise zusätzliche Zahl- oder Wertkarten, die in einem mobilen Wallet hinterlegt sind –, zieht der Kunde wirklich einen Nutzen aus dem Mobile Contactless Payment. Wir sind überzeugt, dass solche digitalen Brieftaschen, wie wir sie in einer branchenübergreifenden Initiative propagieren, die künftige Lösung sein werden.

Huldi: In der Schweiz profitieren wir davon, dass die NFC-Funktechnologie, die den kontaktlosen Austausch von Daten über kurze Distanzen ermöglicht, sowohl auf den Karten wie auch in der Breite bei den Händlern bereitsteht. Die technischen Voraussetzungen sind somit gegeben und wir treiben Mobile Contactless Payment mit aller Kraft voran. Für die Aduno Gruppe können sich daraus erhebliche zusätzliche Transaktionsvolumina ergeben. Wir sehen das für die Zukunft sehr positiv.

Ein Dauerthema im Kartengeschäft ist die Betrugsbekämpfung. Die Aduno Gruppe hat im ersten Halbjahr 2014 neue Präventionssysteme implementiert – was leisten diese Systeme?

Auerbach: Wir haben neue Systeme eingeführt, die Betrugsversuche bei elektronischen Transaktionen verhindern – also bei Online-Einkäufen, bei denen die Karte nicht physisch eingesetzt wird. Generell verlagern sich Betrugsversuche von physischen hin zu elektronischen Transaktionen. Die Zeiten, als Karten vor allem kopiert oder am Bankomaten manipuliert wurden, sind vorbei. Im elektronischen Bereich sind die Möglichkeiten vielfältiger und die Betrüger kommen aus der ganzen Welt. Das ist ein Wettlauf, der laufend Investitionen erfordert.

Huldi: Fraud Management ist eine Kernkompetenz der Aduno Gruppe. Ziel ist es, mögliche Betrugsfälle vorzeitig zu erkennen und solche Transaktionen zu verhindern. Mit unseren Datenanalyse-Systemen waren wir bereits bisher führend in Europa. Dass wir die Risiken im Griff haben, zeigt die tiefe Zahl an Risikofällen, die im Übrigen im Vorjahresvergleich nochmals gesunken ist. Wichtig ist, dass all diese Präventionsmassnahmen den Einsatz der Karte für den Kunden nicht erschweren. Darauf setzen wir.

Sprechen wir über den Bereich Consumer Finance: Was gibt es hier zu vermelden?

Auerbach: Consumer Finance kann ein erfreuliches Wachstum ausweisen. Eine Schlüsselrolle spielte unser neues Preismodell mit den zwei fixen Zinssätzen von 7.9 Prozent und 11.9 Prozent, das wir vor eineinhalb Jahren eingeführt hatten. Das transparente Modell hat sich stark in Volumen niedergeschlagen – und dies, ohne die Risikokosten zu erhöhen. Denn darin besteht ja normalerweise der Zielkonflikt. Insgesamt also eine positive Entwicklung, sowohl beim Neuvolumen als auch beim Bestandsgeschäft, bei den Kosten wie in der Risikoentwicklung.

Huldi: Auf der technischen Ebene haben wir eine neue IT-Plattform eingeführt, die sich in jeder Hinsicht bewährt hat. Das System steigert die Produktivität und eröffnet Spielraum für weiteres Volumenzwachstum. Zudem haben wir in der Berichtsperiode die Voraussetzungen geschaffen, um die Tochtergesellschaft Revi-Leasing und Finanz AG noch im laufenden Jahr in diese Plattform zu integrieren. Das wird für den Consumer-Finance-Bereich ein Meilenstein sein.

Stichwort Leasing: Dieser Bereich war in den letzten Jahren spürbaren Schwankungen unterworfen. Wie war der Geschäftsgang im ersten Semester 2014?

Huldi: Das Leasing-Geschäft hängt ganz direkt mit der Entwicklung der Fahrzeugverkäufe zusammen: Sind die Verkaufszahlen hoch, dann steigen die Abschlüsse. Läuft das Geschäft mit Neuwagen und Occasionen harzig, dann sinkt das Volumen. In den ersten sechs Monaten 2014 hat unser Leasing-Geschäft an Schwung zugelegt. Nicht zuletzt auch, weil wir unsere Position bei den Garagisten ausgebaut haben. Dass dies trotz der mit aggressiven Preiskonditionen operierenden Leasinggesellschaften der Automobilhersteller gelungen ist, freut uns ganz besonders.

Auerbach: Auch hier hat uns die neue IT-Plattform geholfen. Sie ist auch für die Garagisten benutzerfreundlich und wir haben sehr gute Rückmeldungen erhalten.

Wie wird sich das Leasing-Geschäft in Zukunft entwickeln?

Auerbach: Grundsätzlich muss man davon ausgehen, dass der Leasing-Markt in den nächsten Jahren nur leicht wachsen wird. Es ist sicher nicht der Wachstumszweig der Aduno Gruppe. Aber es ist ein konstantes, eher risikoarmes Geschäft, in dem wir eine solide Marge erzielen und das die Aduno Gruppe offenbar erfolgreich zu betreiben weiss. Gewisse Schwankungen gehören dazu und wir können diese auch problemlos verkraften.

Was sind die Prioritäten der Aduno Gruppe in der zweiten Jahreshälfte 2014?

Huldi: Die Arbeit wird uns nicht ausgehen. Wir haben eine breite Palette von Aufgaben vor uns. Priorität hat die weitere Erhöhung der Kartendurchdringung bei unseren Aktionärsbanken. Wir bewegen uns mit grossen Schritten in die digitale Welt, wo die Kreditkarte eine zentrale Rolle spielt. Dieses Potenzial wollen wir nutzen. Bei surprize wollen wir wie erwähnt eine deutliche Steigerung der registrierten Kunden bis Ende Jahr erreichen. Parallel dazu wollen wir noch weitere Händler als Partner gewinnen. Im Bereich Consumer Finance steht die reibungslose Migration der Revi-Leasing auf unsere IT-Plattform im Fokus. Und nicht zuletzt werden wir die Themen Mobile Contactless Payment und Mobile Wallet weiter forcieren. Hier wollen wir unsere gute Ausgangslage nutzen und Lösungen entwickeln, die für den Kunden bequem und sicher sind und letztlich auch unser Volumen treiben.

Und was erwarten Sie finanziell für das Gesamtjahr 2014?

Auerbach: Für 2014 rechnen wir beim Ergebnis mit einer moderaten Steigerung zum Vorjahr.

ADUNO GRUPPE WEITER AUF ERFOLGSKURS

Die Aduno Gruppe gestaltete das erste Semester 2014 erfolgreich. Das gute Konsumklima und wichtige Neukunden belebten das Kartengeschäft. Im Kreditgeschäft sorgte das neue Preismodell für Impulse. Zwei neue Anleihen schaffen ein solides Fundament für weiteres Wachstum.

Die Aduno Gruppe kann erneut auf ein erfreuliches erstes Halbjahr zurückblicken. Die anhaltend positive Konsumentenstimmung, niedrige Zinsen und der tiefe Euro-Kurs sorgten für gute Rahmenbedingungen. Die Aduno Gruppe nutzte dieses Umfeld und steigerte die Kundenzahlen und die finanziellen Eckwerte auf ein neues Rekordniveau. So nahm der Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr 2013 um 6.1% auf CHF 223.2 Mio. zu. Sowohl der Geschäftsbereich Cards als auch Consumer Finance liegen über Vorjahr, wobei der Bereich Acquiring sowie das Privatkreditgeschäft sogar zweistellige Zuwachsraten erzielten. Der operative Gewinn nahm aufgrund des Wegfalls von Sonderkosten überproportional stark um 30.1% auf CHF 41.4 Mio. zu. Entsprechend erhöhte sich die operative Marge von 15.1% auf 18.5%. Der Reingewinn betrug CHF 36.2 Mio., was einer Zunahme um 29.8% entspricht.

Bereich Cards: Volumenwachstum und Meilensteine bei strategischen Projekten

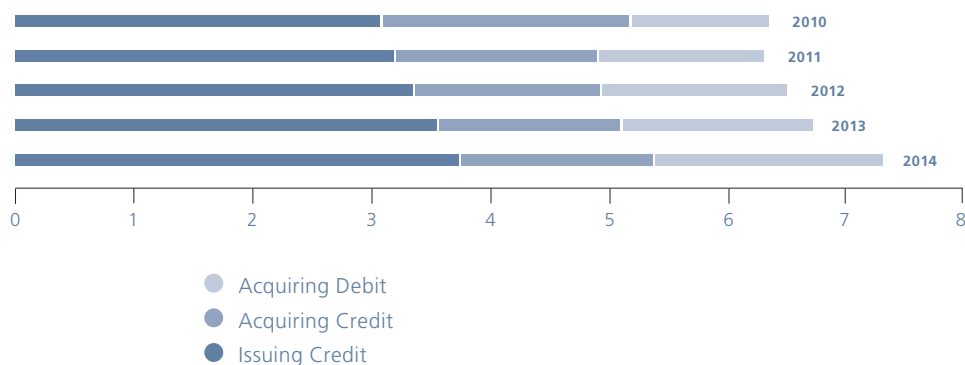
Im Kartengeschäft steigerte die Aduno Gruppe den Umsatz in den ersten sechs Monaten 2014 um 9.0% auf CHF 7.4 Mrd., wobei sich das Volumen je hälftig auf das Issuing- und das Acquiring-Geschäft verteilte. Einen Meilenstein in der Berichtsperiode markiert die Lancierung des Bonusprogramms surprize. Der Start des technisch komplexen Programms verlief ohne Probleme. Bis zum 30. Juni 2014 hatten sich 133'000 Inhaber von Kredit- oder PrePaid-Karten der Visa Card Services SA («Viseca») für surprize registriert und es wurden bereits rund 100 Millionen gesammelte Punkte eingelöst. Auf Händlerseite stiess surprize auf sehr positive Resonanz. Derzeit sind 23 Firmen, die eine breite Branchenabdeckung gewährleisten, als Partner beteiligt. Dazu gehören der Mineralölkonzern BP mit seinem Tankstellennetz, der Reiseanbieter TUI sowie diverse Konsumgüterfirmen, Online-Händler und karitative Organisationen sowie als jüngster Zugang ein Schweizer Detailhändler. Die Einzigartigkeit des Programms besteht in der Verknüpfung von Issuing- und Acquiring-Seite sowie im Einbezug der Datenanalyse-Kompetenz der Aduno Gruppe. So profitieren Karteninhaber direkt von exklusiven

Reporting

Sonderangeboten, sobald sie bei einem surprize Partner online oder vor Ort einkaufen und dabei ihre Karte einsetzen.

Planmässige Fortschritte erzielte auch ein weiteres strategisches Projekt der Aduno Gruppe: Mitte Jahr kündigte die Viseca zusammen mit den Telekommunikationsunternehmen der Schweiz die Einführung des Mobile Contactless Payment an. Basierend auf der Smartphone-App Tapit bietet die Viseca ihren Kunden die Möglichkeit, eine mobile Kreditkarte zu bestellen, auf ihr Smartphone zu laden und dort sicher zu nutzen und zu verwalten. Um die digitale Transformation weiter voranzutreiben, engagierte sich die Aduno Gruppe auch bei der Entwicklung eines gemeinsamen Schweizer Standards für ein Mobile Wallet. In einer solchen digitalen Brieftasche können Karteninhaber künftig ihre mobilen Kredit- oder PrePaid-Karten sowie andere Zahl- und Wertkarten hinterlegen und zentral verwalten. Die Standardlösung gewährleistet nicht nur weltweite Akzeptanz und hohe Sicherheit, sie untersteht auch Schweizer Recht und Datenschutzrichtlinien.

Umsatz Cards [1. Halbjahr in Mrd. CHF]



Reporting

Der Transaktionsumsatz der Visa erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 um 5.2% auf rund CHF 3.7 Mrd. Nachdem in den letzten Berichtsperioden der Transaktionsumsatz im Ausland jeweils stärker gestiegen war, zeigt sich diesmal das umgekehrte Bild: Das Volumen im Inland nahm um 6.8% zu, dasjenige im Ausland um 3.6%. Der Kartenbestand stieg um rund 50'000 auf insgesamt 1.3 Millionen Karten. Dazu beigetragen hat die intensivierete Zusammenarbeit mit den Partnerbanken in der Distribution. So fand im ersten Halbjahr 2014 eine Rekordzahl von 124 Schulungen statt, an denen den Bankkundenberatern die Produkte und Dienstleistungen der Visa erläutert wurden. Ebenfalls einen Rekord stellen die über 4'000 Teilnehmer am Incentive-Programm «Top of Cards» dar, das die Visa jedes Jahr für die Kundenberater der Partnerbanken durchführt. Die 400 erfolgreichsten Kartenverkäufer wurden Ende Mai zu einem Anlass in Bern eingeladen.

Ausgesprochen gut entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2014 das Acquiring-Geschäft der Aduno SA («Aduno»). Das Volumen stieg um 13.1% auf CHF 3.7 Mrd. Grund für den deutlichen Zuwachs ist einerseits die neue Vertriebsstrategie, die in der Neuaquisition auf Key Accounts und Medium Accounts fokussiert, sowie eine aktive Betreuung der bestehenden Kunden. Als Ergebnis konnte die Aduno das Kundenportefeuille nicht nur vergrössern, sondern auch qualitativ optimieren. Die im Vorjahr begonnene Partnerschaft mit dem Vatikanstaat entwickelte sich gemäss den Erwartungen positiv.

Planmässig abgenommen hat die Zahl der abgesetzten Terminals, von 4'111 im ersten Halbjahr 2013 auf 3'071. Der Grund liegt im sogenannten «Life Cycle Management»: In der Vorjahresperiode mussten zahlreiche Händler ihre Terminals der älteren Generation als Folge neuer Sicherheitsanforderungen austauschen. Dieser Sondereffekt fiel in diesem Halbjahr weg, was den Rückgang erklärt. Einen Erfolg verbuchen konnte die Tochtergesellschaft Vibbek, die ihre Software für Zahlterminals im Pilotbetrieb bei mehreren Händlern erfolgreich einsetzen konnte.

Bereich Consumer Finance gewinnt Marktanteile

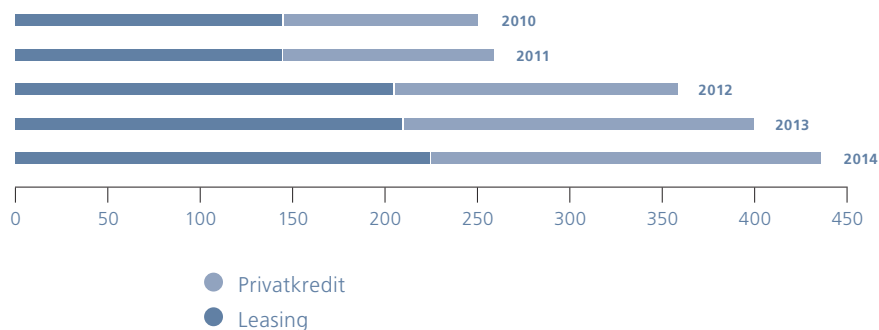
Die im Geschäftsbereich Consumer Finance zusammengefassten Unternehmenseinheiten cashgate AG («cashgate») und Revi-Leasing und Finanz AG («Revi-Leasing») steigerten das Neugeschäft im ersten Halbjahr 2014 um 8.7% auf CHF 434 Mio. Das Neuvolumen bei Privatkrediten wuchs um 10.1%, das Leasing-Segment legte um 7.4% zu. Damit entwickelte sich der Bereich Consumer Finance deutlich besser als der Markt, ohne dass die strenge Risikopolitik gelockert wurde.

Reporting

Dass die cashgate ihr Privatkreditgeschäft in einem insgesamt stagnierenden Markt ausbauen konnte, ist in erster Linie dem im Vorjahr eingeführten differenzierten Preismodell zu verdanken. Mit zwei fixen Zinssätzen von 7.9% und 11.9% sowie transparent deklarierten Kreditvergabekriterien fand das Modell bei Kreditnehmern und Partnerbanken Anklang. Im wettbewerbsintensiven Leasing-Markt konnten sowohl die cashgate als auch die Revi-Leasing auf die guten Beziehungen zu den Garagisten sowie ihren zuverlässigen Service bauen.

Das Wachstum bestätigt nicht zuletzt auch die Multi-channel-Strategie im Bereich Consumer Finance: Dass der Kunde über jeden von ihm gewünschten Kanal – sei es eine cashgate-Filiale, ein Bankpartner oder online – zur cashgate oder zur Revi-Leasing gelangt, entspricht offensichtlich einem Bedürfnis. Besonders gut entwickelten sich im Berichtszeitraum die eigenen cashgate-Filialen und der Online-Kanal. Die Kooperation mit der Banque Cantonale Neuchâteloise, welche zur Eröffnung eines Standorts in Neuenburg führen wird, bestätigte wiederum die Strategie, die cashgate als Partnerin für Banken zu positionieren. Bewährt hat sich die im letzten Jahr eingeführte IT-Plattform, welche die Erwartungen hinsichtlich mehr Effizienz sowie Unterstützung bei den Beratungsgesprächen vollumfänglich erfüllte.

Neugeschäft Consumer Finance [1. Halbjahr in Mio. CHF]



Zwei Anleihen über zusammen CHF 400 Mio. platziert

Die Aduno Holding AG nutzte das günstige Umfeld am Kapitalmarkt und platzierte im Juli 2014 eine 1.125%-Anleihe über CHF 275 Mio. mit Verfall 2021. Gleichzeitig begab sie einen neuen zweijährigen Floater über CHF 125 Mio. Die Doppeltranche löste den zur Jahresmitte fälligen zweijährigen Floater über CHF 250 Mio. ab und verstärkt somit das bisherige Emissionsvolumen massgeblich.

	1.125%-Anleihe	Floater
Emittentin	Aduno Holding AG	Aduno Holding AG
Volumen	CHF 275 Mio.	CHF 125 Mio.
Zinssatz	1.125%	3-Mte-CHF-Libor + 0.35%
Laufzeit	7 Jahre; bis 16. Juli 2021	2 Jahre; bis 15. Juli 2016
Symbol	ADU141	ADU14
ISIN	CH0246921537	CH0246921511

Finanzbericht erstes Halbjahr 2014

- 20** Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung
- 21** Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 22** Verkürzte konsolidierte Bilanz
- 24** Verkürzte Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
- 26** Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung
- 29** Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung

Aduno Gruppe

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung

Zum 30. Juni

In 1'000 CHF	Erläuterung	2014 ungeprüft	2013 ungeprüft
Kommissionsertrag	4	100'809	91'882
Jahresgebühren		44'208	46'194
Zinsertrag		44'206	42'249
Zinsaufwand		-11'214	-10'072
Zinsergebnis, netto	5	32'992	32'178
Übrige Erträge		45'236	40'133
Betriebsertrag		223'245	210'387
Processing- und Serviceaufwand		43'877	42'574
Marketing- und Vertriebsaufwand		53'984	52'284
Personalaufwand		45'961	44'600
Übriger Betriebsaufwand	6	26'048	27'816
Abschreibungen und Amortisationen		11'980	11'297
Ergebnis aus operativer Geschäftstätigkeit		41'395	31'816
Finanzertrag		0	0
Finanzaufwand		-440	-592
Finanzergebnis, netto		-440	-592
Ertrag von Beteiligungen aus assoziierten Unternehmen		1'500	1'214
Ergebnis vor Steuern		42'455	32'438
Ertragssteuern		6'292	4'576
Konzernergebnis		36'163	27'862
Vom Konzernergebnis entfallen auf:			
Aktionäre		36'402	28'092
Nicht beherrschende Anteile		-239	-230
Konzernergebnis		36'163	27'862
Ergebnis pro Aktie			
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		1'456.09	1'114.48
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		1'456.09	1'114.48

Verkürzte konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Zum 30. Juni

In 1'000 CHF	Erläuterung	2014 ungeprüft	2013 ungeprüft
Konzernergebnis gemäss verkürzter Erfolgsrechnung			
		36'163	27'862
Sonstiges Gesamtergebnis			
Posten, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden			
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen	7	-5'704	-182
Ertragssteuer auf Posten, welche nicht reklassifiziert werden		1'193	38
Total Posten, welche nicht in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden, nach Steuern		-4'512	-144
Posten, welche in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden können			
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Konzerngesellschaften		-21	0
Effektiver Anteil der Veränderung des Fair-Values von Cashflow-Hedges		-98	3'737
Ertragssteuer auf Posten, welche reklassifiziert werden können		12	-436
Total Posten, welche in die Erfolgsrechnung reklassifiziert werden können, nach Steuern		-106	3'301
Sonstiges Gesamtergebnis		-4'618	3'157
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		31'545	31'019
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:			
Aktionäre		31'896	31'249
Nicht beherrschende Anteile		-350	-230
Gesamtergebnis der Berichtsperiode		31'545	31'019

Verkürzte konsolidierte Bilanz

In 1'000 CHF	Erläuterung	30.06.2014 ungeprüft	31.12.2013 geprüft
Aktiven			
Flüssige Mittel		17'072	15'545
Forderungen aus dem Kartengeschäft	8	594'543	511'779
Kurzfristige Forderungen aus Consumer Finance, netto	8	485'875	479'238
Vorräte	9	7'979	8'614
Übrige kurzfristige Forderungen	10	122'918	91'065
Aktive Rechnungsabgrenzung		50'030	42'800
Total Umlaufvermögen		1'278'417	1'149'041
Langfristige Forderungen aus Consumer Finance, netto	8	774'118	727'228
Sachanlagen		18'389	19'828
Goodwill		130'196	130'196
Übrige immaterielle Vermögenswerte		61'002	67'641
Beteiligung an assoziierten Unternehmen		35'952	35'952
Aktive latente Steuern		8'847	8'995
Total Anlagevermögen		1'028'504	989'839
Total Aktiven		2'306'921	2'138'881
Passiven			
Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspartnern		279'534	269'292
Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4'796	3'638
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12	1'148'557	1'017'543
Übrige Verbindlichkeiten		20'583	19'283
Passive Rechnungsabgrenzung		94'932	87'434
Steuerverbindlichkeiten		5'745	8'010
Total kurzfristiges Fremdkapital		1'554'146	1'405'201
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12	248'555	248'332
Rückstellungen		1'147	1'145
Personalvorsorgeverpflichtungen	7	29'837	23'448
Passive latente Steuern		16'846	18'410
Total langfristiges Fremdkapital		296'385	291'334
Total Fremdkapital		1'850'530	1'696'535
Eigenkapital			
Aktienkapital	14	25'000	25'000
Kapitalreserven		94'101	94'101
Gewinnreserven		338'062	323'667
Eigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft		457'163	442'768
Nicht beherrschende Anteile		-773	-422
Total Eigenkapital		456'391	442'346
Total Passiven		2'306'921	2'138'881

Verkürzte Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

Zum 30. Juni 2014 (ungeprüft)

In 1'000 CHF	Erläute- rung	Aktien- kapital	Agio	Umrech- nungs- differenz	Hedging- reserven	Personal- vorsorge- verpflich- tungen	Gewinn- reserven	Total*	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
Bestand per 1. Januar 2014		25'000	94'101	-0	-955	-10'567	335'188	442'768	-422	442'346
Konzernergebnis		0	0	0	0	0	36'402	36'402	-239	36'163
Fremdwährungsdifferenzen		0	0	111	-0	0	0	111	-132	-21
Effektiver Anteil Veränderung des Fair-Values von Cashflow-Hedges, nach Steuern		0	0	0	-86	0	0	-86	0	-86
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen, nach Steuern	7	0	0	0	0	-4'532	0	-4'532	21	-4'512
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0	0	-86	-4'532	0	-4'618	-111	-4'729
Gesamtergebnis		0	0	111	-86	-4'532	36'402	31'895	-350	31'545
Dividendenzahlungen	14	0	0	0	0	0	-17'500	-17'500	0	-17'500
Total Geschäftsfälle mit Eigentümern		0	0	0	0	0	-17'500	-17'500	0	-17'500
Bestand per 30. Juni 2014		25'000	94'101	111	-1'041	-15'099	354'090	457'163	-773	456'391

*Gesamteigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft

Zum 31. Dezember 2013 (geprüft)

In 1'000 CHF	Erläute- rung	Aktien- kapital	Agio	Hedging- reserven	Personal- vorsorge- verpflich- tungen	Gewinn- reserven	Total*	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
Bestand per 1. Januar 2013		25'000	94'101	-3'094	-14'266	282'649	384'391	-38	384'353
Konzernergebnis		0	0	0	0	65'038	65'038	-385	64'653
Effektiver Anteil Veränderung des Fair-Values von Cashflow-Hedges, nach Steuern		0	0	2'139	0	0	2'139	0	2'139
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen, nach Steuern		0	0	0	3'699	0	3'699	0	3'699
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0	2'139	3'699	0	5'839	0	5'839
Gesamtergebnis		0	0	2'139	3'699	65'038	70'876	-385	70'492
Dividendenzahlungen	14	0	0	0	0	-12'500	-12'500	0	-12'500
Total Geschäftsfälle mit Eigentümern		0	0	0	0	-12'500	-12'500	0	-12'500
Bestand per 31. Dezember 2013		25'000	94'101	-955	-10'567	335'188	442'768	-422	442'346

*Gesamteigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft

Finanzbericht

Zum 30. Juni 2013 (ungeprüft)

In 1'000 CHF	Erläute- rung	Aktien- kapital	Agio	Hedging- reserven	Personal- vorsorge- verpflich- tungen	Gewinn- reserven	Total*	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
Angepasster Bestand per 1. Januar 2013		25'000	94'101	-3'094	-14'266	282'649	384'391	-38	384'353
Konzernergebnis		0	0	0	0	28'092	28'092	-230	27'862
Fremdwährungsdifferenzen		0	0	0	0	0	1	0	1
Effektiver Anteil Veränderung des Fair-Values von Cashflow-Hedges, nach Steuern		0	0	3'301	0	0	3'301	0	3'301
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtun- gen, nach Steuern		0	0	0	-144	0	-144	0	-144
Sonstiges Gesamtergebnis		0	0	3'301	-144	0	3'157	0	3'157
Gesamtergebnis		0	0	3'301	-144	28'092	31'250	-230	31'021
Dividendenzahlungen	14	0	0	0	0	-12'500	-12'500	0	-12'500
Total Geschäftsfälle mit Eigentümern		0	0	0	0	-12'500	-12'500	0	-12'500
Bestand per 30. Juni 2013		25'000	94'101	207	-14'410	298'241	403'141	-268	402'873

*Gesamteigenkapital der Aktionäre der Gesellschaft

Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung

Zum 30. Juni

In 1'000 CHF	Erläuterung	2014 ungeprüft	2013 ungeprüft
Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit			
Konzernergebnis		36'163	27'862
Berichtigungen:			
Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	5	-32'992	-32'178
Erfolgswirksam erfasster Finanzertrag und -aufwand		440	592
Erfolgswirksam erfasster Ertragssteueraufwand	11	6'292	4'576
Abschreibungen auf Sachanlagen		2'498	2'089
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		9'482	9'208
Verlust aus dem Verkauf von Sach- und immateriellen Anlagen		-4	29
Ertrag von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		-1'500	-1'214
<hr/>			
-/+ Zunahme/Abnahme Forderungen aus dem Kartengeschäft	8	-82'764	-47'650
-/+ Zunahme/Abnahme Forderungen aus Consumer Finance	8	-53'527	-41'446
-/+ Zunahme/Abnahme Vorräte	9	635	-2'900
-/+ Zunahme/Abnahme sonstiger Forderungen aus Lieferung und Leistung und übriger kurzfristiger Forderungen		-30'967	-8'238
-/+ Zunahme/Abnahme aktiver Rechnungsabgrenzungen		-7'230	459
+/- Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspartnern		10'241	-54'318
+/- Zunahme/Abnahme sonstiger Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'157	-7'604
+/- Zunahme/Abnahme übriger kurzfristiger Verbindlichkeiten		378	-2'583
+/- Zunahme/Abnahme passiver Rechnungsabgrenzung		7'499	7'937
+/- Zunahme/Abnahme Rückstellungen		2	54
+/- Zunahme/Abnahme Personalvorsorgeverpflichtungen		685	88
<hr/>			
Gezahlter Finanzaufwand und -ertrag sowie Fremdwährungseffekte		-440	-592
Erhaltene Zinszahlungen		44'206	42'249
Geleistete Zinszahlungen		-11'214	-10'072
Gezahlte Ertragssteuer		-8'793	-10'209
<hr/>			
Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit		-109'751	-123'859
<hr/>			
Cashflow aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen		-1'315	-3'012
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten		-2'592	-2'731
Erwerb von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	3	0	0
Dividenden von assoziierten Unternehmen		1'500	1'500
<hr/>			
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		-2'406	-4'243

Finanzbericht

In 1'000 CHF	Erläuterung	2014 ungeprüft	2013 ungeprüft
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit			
	Einnahmen aus kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	886'686	148'700
	Rückzahlungen von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-755'450	-14'598
	Dividendenzahlungen	-17'500	-12'500
	Ausgabe von Aktienkapital an nicht beherrschende Anteile durch Tochtergesellschaften	0	0
	Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	113'736	121'602
	Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	1'579	-6'500
	Flüssige Mittel am 1. Januar	15'545	18'758
	Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel	-52	-731
	Flüssige Mittel am 30. Juni	17'072	11'527

Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	30
2. Segmentberichterstattung	32
3. Veränderung des Konsolidierungskreises	34
4. Kommissionsertrag	34
5. Zinsergebnis, netto	34
6. Übriger Betriebsaufwand	34
7. Personalvorsorgeverpflichtungen	34
8. Forderungen aus dem Kartengeschäft und aus Consumer Finance	34
9. Vorräte	37
10. Übrige kurzfristige Forderungen	37
11. Finanzinstrumente	38
12. Finanzverbindlichkeiten	38
13. Eventualverbindlichkeiten	39
14. Aktienkapital und Reserven	39
15. Risiko-Management	40
16. Nahestehende Unternehmen und Personen	40
17. Konsolidierungskreis	41
18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	41

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aduno Holding AG («Aduno Holding» oder «Unternehmen») ist ein in Zürich (Schweiz) ansässiges Unternehmen. Die verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung des Unternehmens per 30. Juni 2014 und für das Halbjahr endend am 30. Juni 2014 stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aduno Holding und von deren Tochterunternehmen (gemeinsam als die «Gruppe» bezeichnet) dar.

Die Gruppe erbringt Finanzdienstleistungen im Geschäftsfeld der Lösungen für bargeldloses Zahlen und der Konsumentenkredite.

Compliance-Erklärung

Die ungeprüfte und verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Standard IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Sie umfasst nicht alle Bestandteile, die für den vollständigen Jahresabschluss erforderlich sind, und sollte im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung der Gruppe per Jahresende zum 31. Dezember 2013 gelesen werden. Die verkürzte Halbjahresrechnung wurde am 29. August 2014 genehmigt.

Schätzungen

Zur Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung muss die Geschäftsleitung von Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen ausgehen, die sich auf die Anwendung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angegebene Höhe von Aktiven, Passiven, Erträgen und Aufwendungen auswirken. Die Schätzungen und zugehörigen Annahmen basieren auf bisherigen Erfahrungen und verschiedenen anderen Faktoren, die als sinnvoll betrachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die bei der Erstellung der gekürzten konsolidierten Halbjahresrechnung von der Geschäftsleitung in Übereinstimmung mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Gruppe vorgenommenen wesentlichen Beurteilungen und die Grundlagen von Schätzungen sind die gleichen, welche für die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2013 verwendet wurden.

Währungsumrechnung

Die folgenden Wechselkurse wurden für wichtige Währungen angewandt:

CHF	Kurs zum Abschlussstichtag		
	30.06.2014	31.12.2013	30.06.2013
USD 1	0.8998	0.8902	0.9442
EUR 1	1.2154	1.2256	1.2284
GBP 1	1.5173	1.4679	1.4364

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Mit Ausnahme der unten beschriebenen sind die von der Gruppe für die Erstellung der gekürzten konsolidierten Halbjahresrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze die gleichen wie die von der Gruppe in ihrer konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2013 angewandten.

Erstmals von der Gruppe angewendete neue und überarbeitete Standards und Interpretationen

Die Gruppe hat erstmals folgende neuen und revidierten Standards und Interpretationen zur Rechnungslegung angewendet:

IAS 32	Änderung: Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten
IFRS 10, IFRS 12, IAS 27	Änderung: Investmentgesellschaften
IAS 39	Änderung: Novationen von Derivaten und Fortsetzung der Sicherungsbilanzierung
IFRIC 21	Abgaben

Obige Standards hatten auf die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung keine wesentlichen Auswirkungen.

Neue und überarbeitete Standards und Interpretationen

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst später in Kraft und wurden von der Aduno Holding nicht frühzeitig angewendet. Ihre Effekte auf die konsolidierte Halbjahresrechnung der Gruppe wurden noch nicht systematisch analysiert, sodass die in der folgenden Tabelle angegebenen erwarteten Auswirkungen lediglich eine erste Einschätzung der Geschäftsleitung der Gruppe darstellen.

Standard/Interpretation		Zeitpunkt des Inkrafttretens	Geplante Anwendung durch die Gruppe
Leistungsorientierte Vorsorgepläne: Arbeitnehmerbeiträge (Änderungen von IAS 19)	*	1. Juli 2014	Berichtsjahr 2014
Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2010–2012	**	1. Juli 2014	Berichtsjahr 2014
Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2011–2013	**	1. Juli 2014	Berichtsjahr 2014
IFRS 14 Regulatorische Abgrenzungsposten	***	1. Januar 2016	Berichtsjahr 2016
Bilanzierung von Erwerb von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit (Änderungen von IFRS 11)	*	1. Januar 2016	Berichtsjahr 2016
Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden (Änderungen von IAS 16 und IAS 38)	***	1. Januar 2016	Berichtsjahr 2016
IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden	***	1. Januar 2017	Berichtsjahr 2017
IFRS 9 Finanzinstrumente	***	1. Januar 2018	Berichtsjahr 2018

* Es werden keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe erwartet.

** Es werden zusätzliche Offenlegungen und Änderungen in der Darstellung erwartet.

*** Bisher keine Einschätzung der Auswirkungen.

2. Segmentberichterstattung

Zum Zweck der Berichterstattung und Organisation hat die Geschäftsleitung die Geschäftstätigkeit der Gruppe in drei operationelle Segmente und ein Restsegment eingeteilt. Die externe Segmentberichterstattung basiert auf der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker), der für die Zuweisung von Ressourcen verantwortlich ist und die Ertragskraft des Unternehmens bewertet. Die Gruppenleitung stellt den Hauptentscheidungsträger dar, weil sie für die Geschäftsleitung der gesamten Gruppe verantwortlich ist und die Geschäftsberichte jedes Geschäftssegments auf monatlicher Basis überprüft. Die Geschäftsleitung der Gruppe besteht aus dem CEO (Chief Executive Officer) der Gruppe sowie dem CFO (Chief Financial Officer), dem CSO (Chief Sales Officer), dem CMO (Chief Marketing Officer) und dem COO (Chief Operations Officer).

Kartengeschäft

Die Geschäftseinheit «Kartengeschäft» erbringt Dienstleistungen für bargeldloses Zahlen über Kredit-, Debit- und Kundenkarten für Privat- und Unternehmenskunden und führt die zugehörigen Transaktions- und Kundendienstleistungen in diesem Bereich aus. Der Grossteil der Geschäftstätigkeit stützt sich auf die Marken Visa und MasterCard®.

Das «Kartengeschäft» wird über die Visa Card Services SA («Viseca») und ihr Tochterunternehmen Aduno SA («Aduno») sowie über die Accarda AG («Accarda») abgewickelt. Die Gesellschaften Vibbek AG und Vibbek GmbH sind ebenfalls in diesem Segment eingeschlossen. Die Haupteinnahmequellen in dieser Geschäftseinheit sind Interchange- und Kommissionsgebühren, Jahresgebühren für Karten und Dienstleistungen, Erträge aus der Abwicklung von Fremdwährungstransaktionen und Zinsen.

Consumer Finance

Der Geschäftsbereich «Consumer Finance» bietet Privat- und Unternehmenskunden Leasingverträge und Kredite für Verbrauchsgüter an. Der Geschäftsbereich «Consumer Finance» wird durch die Unternehmen cashgate AG sowie Revi-Leasing und Finanz AG betrieben. Die Haupteinnahmequellen sind Erträge aus Zinsen und Kommissionen sowie Bearbeitungsgebühren.

Internal Financing – Gruppenfinanzierung

Die Gruppe betreibt eine zentrale Treasury-Einheit, um den anderen Gruppengesellschaften Finanzdienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Finanzierung innerhalb der Gruppe wie Zahlungen und die Bearbeitung von Fremdwährungstransaktionen sowie das Verwalten der Markenrechte wurden in dieser Einheit zentralisiert und bilden somit das Segment «Internal Financing».

Die Haupteinnahmequellen bilden die Erträge aus dem Fremdwährungsgeschäft und Zinseinnahmen.

Corporate Functions – Konsolidierung

Das Segment «Corporate Functions – Konsolidierung» beinhaltet unternehmensübergreifende Konsolidierungsposten und das Finanzergebnis der Aduno Holding AG.

Informationen über wichtige Kunden

In keinem der Geschäftssegmente gibt es Kunden, deren Erträge 10% oder mehr der Erträge des jeweiligen Segments ausmachen (30.06.2013: keine).

Die folgende Tabelle enthält bestimmte Informationen über die Geschäftssegmente, die auf der Bewertung der Geschäftsleitung und der internen Berichtsstruktur per 30. Juni 2014 und 2013 für das erste Halbjahr basieren.

In 1'000 CHF	Kartengeschäft	
	2014	2013
Kommissionsertrag	93'858	84'996
Jahresgebühren	44'208	46'194
Zinsertrag	17'507	7'782
Zinsaufwand	-16'772	-5'582
Netto-Zinsergebnis	735	2'200
Übrige Erträge	35'229	24'202
Betriebsertrag	174'030	157'593
Processing- und Serviceaufwand	43'498	42'003
Marketing- und Vertriebsaufwand	48'357	45'599
Personalaufwand	37'128	35'545
Übriger Betriebsaufwand	23'533	20'386
Abschreibungen und Amortisationen	6'683	6'774
Ergebnis aus operativer Geschäftstätigkeit	14'831	7'285
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	3	1'257
Finanzergebnis	3	1'257
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	1'500	1'214
Ergebnis vor Steuern	16'327	7'242
Ertragssteuern	3'126	1'267
Konzernergebnis	13'201	5'975

Finanzbericht

Consumer Finance		Internal Financing		Subtotal	Corporate Functions / Konsolidierung			Konsolidiert	
2014	2013	2014	2013		2014	2013	2014	2013	
0	0	6'951	6'886	100'809	91'882	0	0	100'809	91'882
0	0	0	0	44'208	46'194	0	0	44'208	46'194
38'540	36'970	30'209	16'735	86'256	61'487	-42'050	-19'238	44'206	42'249
-12'364	-11'784	-25'287	-11'828	-54'423	-29'194	43'209	19'123	-11'214	-10'072
26'176	25'186	4'922	4'907	31'833	32'293	1'159	-115	32'992	32'178
2'662	3'485	21'735	19'507	59'625	47'195	-14'389	-7'061	45'236	40'133
28'837	28'671	33'607	31'300	236'475	217'564	-13'229	-7'177	223'245	210'387
465	570	0	0	43'963	42'574	-86	0	43'877	42'574
6'856	7'146	0	0	55'214	52'745	-1'230	-461	53'984	52'284
8'556	8'663	316	430	46'000	44'639	-39	-39	45'961	44'600
6'393	5'164	5'278	1'128	35'203	26'679	-9'155	1'137	26'048	27'816
3'980	4'603	1'011	12	11'675	11'388	305	-91	11'980	11'297
2'587	2'524	27'002	29'729	44'420	39'539	-3'025	-7'723	41'395	31'816
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	2'120	0	2'123	1'257	-1'683	-665	440	592
0	0	2'120	0	2'123	1'257	-1'683	-665	440	592
0	0	0	0	1'500	1'214	0	0	1'500	1'214
2'587	2'524	24'882	29'729	43'797	39'496	-1'342	-7'058	42'455	32'438
540	534	2'626	2'775	6'292	4'575	0	1	6'292	4'576
2'047	1'990	22'256	26'955	37'505	34'921	-1'342	-7'059	36'163	27'862

3. Veränderung des Konsolidierungskreises

Während der Berichtsperiode ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis der Gruppe.

4. Kommissionsertrag

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Interchange-Erträge und davon abhängige Kommissionseinnahmen	73'434	65'451
Fremdwährungskommissionen	18'422	18'316
Übrige Kommissionserträge	10'792	9'904
Wertminderungsaufwand	-1'839	-1'789
Kommissionsertrag	100'809	91'882

5. Zinsergebnis, netto

In 1'000 CHF	1. Halbjahr 2014	1. Halbjahr 2013
Zinsertrag	49'938	47'831
Wertminderungsaufwand	-5'732	-5'582
Zinsertrag	44'206	42'249
Zinsaufwand	11'214	10'072
Netto-Zinsergebnis	32'992	32'178

Die Zinserträge enthalten Erträge aus den Consumer-Finance-Aktivitäten sowie aus Teilzahlungszinsen im Kartengeschäft.

Im Kartengeschäft können Kreditkarteninhaber ihren Saldo auf der Kreditkarte in einen Konsumentenkredit umwandeln, für den die Gruppe während der kurzfristigen Laufzeit Zinsen erhebt.

Die Zinsaufwände entstehen durch die offenen Finanzverbindlichkeiten.

6. Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand beinhaltet Kosten für die Weiterentwicklung der Organisationsstruktur der Gruppe. Im ersten Halbjahr 2014 wurde in diesem Zusammenhang der erste Teil eines Projekts abgeschlossen.

Im ersten Halbjahr 2013 beinhaltete die Position Aufwendungen von CHF 8.1 Mio. für eine Projektevaluierung.

7. Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Erhöhung der Personalvorsorgeverpflichtungen um CHF 6.4 Mio. in der Berichtsperiode ist hauptsächlich bedingt durch eine deutliche Reduktion des Diskontsatzes.

8. Forderungen aus dem Kartengeschäft und aus Consumer Finance

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Forderungen gegenüber Karteninhabern	470'374	378'041
Forderungen gegenüber Kartenorganisationen	116'521	122'348
Inkassoforderungen	4'827	4'712
Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird	190	234
Übrige Forderungen aus dem Kartengeschäft	3'656	7'410
Wertberichtigungen	-1'025	-965
Total Forderungen aus dem Kartengeschäft	594'543	511'779

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Forderungen aus Consumer Finance	491'864	482'475
Kurzfristige Wertberichtigungen	-5'988	-3'237
Kurzfristige Forderungen aus Consumer Finance	485'875	479'238
Langfristige Forderungen aus Consumer Finance	785'568	742'933
Langfristige Wertberichtigungen	-11'450	-15'705
Langfristige Forderungen aus Consumer Finance	774'118	727'228
Total Forderungen aus Consumer Finance	1'259'993	1'206'466

Finanzbericht

Die in der Bilanz enthaltenen Forderungen, die am Abschlussstichtag nicht individuell wertgemindert werden, haben folgende Fälligkeiten:

In 1'000 CHF	Bruttowert 30.06.2014	Wert- berichtigung 30.06.2014	Bruttowert 31.12.2013	Wert- berichtigung 31.12.2013
Forderungen gegenüber Karteninhabern				
Nicht überfällig	463'004	0	373'421	0
Überfällig 1–30 Tage	4'134	0	3'255	0
Überfällig 31–60 Tage	877	0	866	0
Überfällig 61–90 Tage	355	0	365	0
Überfällig länger als 90 Tage	165	0	133	0
Total	468'535	0	378'041	0
Inkassoforderungen				
Überfällig länger als 90 Tage	4'839	–854	4'712	–799
Total	4'839	–854	4'712	–799
Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird				
Überfällig 1–30 Tage	150	–46	161	–35
Überfällig 31–60 Tage	38	–38	29	–29
Überfällig 61–90 Tage	1	–1	11	–11
Überfällig länger als 90 Tage	1	–1	33	–33
Total	190	–86	234	–108
Forderungen gegenüber Kartenorganisationen und Übrigen				
Fällig auf Sicht	121'656		129'274	
Überfällig	347	–85	484	–59
Total	122'003	–85	129'758	–59
Total Forderungen aus dem Kartengeschäft	595'567	–1'025	512'744	–965
Forderungen aus Consumer Finance				
Überfällig	23'614		21'406	
Fällig auf Sicht	13'347		13'281	
Fällig innerhalb 3 Monaten	132'577		130'443	
Fällig innerhalb 4–12 Monaten	322'326		317'344	
Total kurzfristige Forderungen	491'864	–5'988	482'475	–3'237
Fällig innerhalb 1–3 Jahren	592'210		560'526	
Fällig nach mehr als 3 Jahren	193'358		182'407	
Total langfristige Forderungen	785'568	–11'450	742'933	–15'705
Total Forderungen aus Consumer Finance	1'277'432	–17'438	1'225'408	–18'942

Forderungen aus dem Kartengeschäft

Die Forderungen gegenüber Karteninhabern bestehen aus offenen Salden bei den Kreditkartenkonten. Offene Forderungen gegenüber Karteninhabern, die länger als 90 Tage fällig sind, werden in ein spezielles und überwacht Inkassoportfolio übertragen. Der Saldo des Inkassoportfolios betrug am 30. Juni 2014 CHF 4.8 Mio. (31.12.2013: CHF 4.7 Mio.) und wird unter den Inkassoforderungen ausgewiesen.

Wenn eine Transaktion eines Karteninhabers möglicherweise einen Betrug darstellt, wird der jeweilige Saldo in ein spezielles Betrugsportfolio übertragen, bis der Fall geregelt ist. Die wertberichtigten Forderungen beliefen sich per 30. Juni 2014 auf CHF 0.2 Mio. (31.12.2013: CHF 0.2 Mio.). Für alle Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Der Saldo aller aktuell untersuchten betrügerischen Transaktionen ist unter den «Forderungen, bei denen von einem Betrug ausgegangen wird», angegeben.

Die offenen Forderungen gegenüber Kartenunternehmen in Höhe von CHF 118.5 Mio. per 30. Juni 2014 (31.12.2013: CHF 122.3 Mio.) entsprechen den übermittelten Händlertransaktionen der letzten Tage vor dem Stichtag. Die offenen Forderungen gegenüber Kreditkartenorganisationen werden täglich ausgeglichen. In der gesamten Unternehmensgeschichte wurden alle Forderungen gegenüber Kreditkartenorganisationen wie vorgesehen täglich ausgeglichen. Es wurden deshalb keine Wertberichtigungen gebildet.

Offene Forderungen aus dem Verkauf von Terminals belaufen sich auf CHF 1.2 Mio. per 30. Juni 2014 (31.12.2013: CHF 2.4 Mio.) und sind in den übrigen Forderungen aus dem Kartengeschäft enthalten. Per 30. Juni 2014 waren dies 0.2% (31.12.2013: 0.5%) der Gesamtforderungen des Kartengeschäfts. Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen werden je nach Fälligkeit der überfälligen Forderungen vorgenommen. Forderungen, die länger als 12 Monate überfällig sind, werden zu 100% wertberichtigt.

Die übrigen Forderungen aus dem Kartengeschäft beinhalten zudem Forderungen aus Fremdwährungsumrechnungen in Höhe von CHF 2.6 Mio. (31.12.2013: CHF 4.5 Mio.). Forderungen aus Fremdwährungsumrechnungen werden gewöhnlich innerhalb einer Woche beglichen.

Forderungen aus Consumer Finance

Die Forderungen bestehen aus Konsumentenkrediten und Finanzierungsleasingforderungen aus dem Bereich des Fahrzeugleasings. Die Finanzierungsleasingforderungen werden durch die finanzierten Fahrzeuge abgesichert; die Konsumentenkredite dagegen sind nicht abgesichert.

Offene Forderungen aus dem Consumer-Finance-Segment, die seit mehr als 90 Tagen fällig sind, werden in ein spezielles und überwacht Inkassoportfolio übertragen. Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen werden unter Verwendung

verfeinerter Analyse- und Statistikverfahren vorgenommen. Der Gesamtsaldo wird unter der Position «Wertberichtigungen für uneinbringliche Forderungen» angegeben.

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Forderungen aus Privatkrediten	564'934	517'679
Forderungen aus dem Finanzleasing	712'498	707'729
Total Forderungen aus Consumer Finance	1'277'432	1'225'408

Forderungen aus Finanzierungsleasing

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Kurzfristige Forderungen aus dem Finanzleasing		
Bruttoinvestitionen in Leasingaktivitäten	298'443	296'380
Noch nicht vereinnahmter Finanzertrag	31'992	24'898
Barwert der Mindestleasingzahlungen	266'452	271'482

Langfristige Forderungen aus dem Finanzleasing

Bruttoinvestitionen in Leasingaktivitäten	499'971	501'426
Noch nicht vereinnahmter Finanzertrag	53'926	65'180
Barwert der Mindestleasingzahlungen	446'046	436'246

Bruttoforderungen aus dem Finanzleasing

Fälligkeit bis zu 1 Jahr	298'443	296'380
Fälligkeit von 1 bis 5 Jahren	499'971	501'426
Noch nicht vereinnahmter Finanzertrag	85'917	90'078
Barwert der Mindestleasingzahlungen	712'498	707'729

Wertberichtigungen

Die am Abschlussstichtag erfassten Wertberichtigungen sind in den folgenden Tabellen angegeben.

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Wertberichtigungen für uneinbringbare Forderungen aus dem Kartengeschäft		
Bestand per 1. Januar	-965	-1'576
Zu-/Abnahme	-59	610
Bestand zum Berichtsdatum	-1'025	-965

Die Wertberichtigungen beinhalten Wertminderungen für Zahlungsverzug, Zahlungsbetrug und nicht einbringbare Forderungen aus Rückbelastungen jeweils auf Einzel- und Gesamtebene. Einzelne wesentliche Forderungen gegenüber Karteninhabern werden auf ihre individuelle Wertminderung überprüft. Forderungen, die nicht einer Einzelwertberichtigung unterzogen werden, werden als Teil der Gesamtheit aller Forderungen einer Prüfung auf Werthaltigkeit unterzogen. Die Wertberichtigung für alle drei Kategorien wird unter Verwendung verfeinerter Analyseverfahren und Bewertungsmodelle auf Basis historischer Daten ermittelt. Die Geschäftsleitung passt die Wertberichtigung anhand ihrer Einschätzung bezüglich wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und Kreditumfeld gegenüber den historischen Daten an. Die Geschäftsleitung beurteilt die Wertberichtigung für Forderungen gegenüber Karteninhabern als angemessen.

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Wertberichtigungen für uneinbringbare Forderungen aus Consumer Finance		
Bestand per 1. Januar	-18'942	-7'805
Zu-/Abnahme	1'503	-11'136
Bestand zum Berichtsdatum	-17'438	-18'942

Die Wertberichtigungen aus Consumer Finance beinhalten Wertminderungen für bereits in Zahlungsverzug befindliche Forderungen sowie einen Teil für Forderungen, die sich noch nicht in Zahlungsverzug befinden, bei denen jedoch als Gesamtbetrag von einem Zahlungsausfall ausgegangen wird.

Die kollektive Wertberichtigung wird pro Kundengruppe festgelegt, indem historische Daten mithilfe verfeinerter Analyseverfahren und Bewertungsmodelle und unter Berücksichtigung der besonderen Risiken bei jeder Gruppe analysiert werden. Die Geschäftsleitung passt die Wertberichtigung anhand ihrer Einschätzung bezüglich wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und Kreditumfeld gegenüber den historischen Daten an. Gegenwärtig werden im Consumer Finance keine Einzelwertberichtigungen für wesentliche Forderungen erfasst. Die Geschäftsleitung beurteilt die Wertberichtigungen für Forderungen aus dem Consumer Finance als angemessen.

Mit Ausnahme der Wertberichtigungen für betrügerische Kartentransaktionen beruhen alle Wertminderungen auf dem eingetretenen oder davon auszugehenen Zahlungsverzug von Kunden. Wertminderungen werden aufgrund von Erfahrungswerten in Prozent der überfälligen Kundenforderungen, inklusive der Forderungen, die in Kürze überfällig werden könnten, berechnet.

Im Kartengeschäft und im Consumer Finance sind durchschnittlich etwa 98% (31.12.2013: 98%) der ausstehenden Forderungen nicht überfällig. Auf der Grundlage bisheriger Erfahrungen berechnet die Gruppe deshalb den Wertberichtigungsbedarf auf dem Ausfallrisiko des Gesamtportfolios.

9. Vorräte

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Rohmaterial	3'315	2'220
Terminals – Neugeräte	3'644	4'836
Terminals – Occasionsgeräte	1'020	1'558
Total Vorräte	7'979	8'614

Im ersten Halbjahr 2014 wurden CHF 5.7 Mio. als Aufwand verbucht (erstes Halbjahr 2013: CHF 5.6 Mio.). Abschreibungen in Höhe von CHF 1.0 Mio. wurden bei Vorräten auf dem Nettoveräusserungswert verbucht (erstes Halbjahr 2013: CHF 1.1 Mio.).

10. Übrige kurzfristige Forderungen

Die Gruppe erwarb per 1. Juli 2014 ein Kundenportfolio für CHF 27.5 Mio. im Geschäftsbereich Consumer Finance, um die Präsenz in der französischsprachigen Schweiz zu stärken. Hierfür wurde eine entsprechende Vorauszahlung per 30. Juni 2014 an den Verkäufer geleistet.

11. Finanzinstrumente

Zum Fair-Value bewertete Finanzinstrumente

Fair-Value-Hierarchie

Unten stehende Tabelle analysiert die Bewertung der in der Bilanz zum Fair-Value ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten. Die Bewertungen sind eingeteilt in unterschiedliche Levels in der Fair-Value-Hierarchie im Rahmen von entsprechenden Bewertungstechniken. Die unterschiedlichen Levels sind wie folgt definiert.

- Level 1: notierte Preise (unangepasst) in aktiven Märkten für identische Aktiven oder Passiven, auf die das Unternehmen zum Bewertungszeitpunkt Zugriff hat
- Level 2: andere Informationen als notierte Preise gemäss Level 1, die für die Aktiven und Passiven entweder direkt oder indirekt beobachtet werden können
- Level 3: nicht beobachtbare Inputfaktoren zu Aktiven oder Passiven

In 1'000 CHF	30.06.2014				31.12.2013			
	Level 1	Level 2	Level 3	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Derivative Finanzinstrumente	0	1'781	0	1'781	0	895	0	895
Total finanzielle Vermögenswerte bewertet zum Fair-Value	0	1'781	0	1'781	0	895	0	895
Derivative Finanzinstrumente	0	-2'825	0	-2'825	0	-1'711	0	-1'711
Total finanzielle Verpflichtungen bewertet zum Fair-Value	0	-2'825	0	-2'825	0	-1'711	0	-1'711

Level-2-Fair-Values für einfache ausserbörslich erworbene derivative Finanzinstrumente basieren auf Preisnotierungen von Brokern. Diese Preisnotierungen werden aufgrund von diskontierten zukünftigen Zahlungsströmen unter Verwendung von Marktdaten von vergleichbaren Instrumenten zum Bewertungszeitpunkt auf ihre Angemessenheit geprüft. Die Fair-Values reflektieren das Kreditrisiko des Instruments und beinhalten wenn nötig Korrekturen aufgrund des Ausfallrisikos.

12. Finanzverbindlichkeiten

In 1'000 CHF	30.06.2014	31.12.2013
Übrige Bankkredite	408'571	227'711
Kurzfristiger Anteil des Konsortialkredits	490'000	540'000
Kurzfristiger Anteil der herausgegebenen ungesicherten Anleihen	249'986	249'832
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1'148'557	1'017'543
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	248'555	248'332
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	248'555	248'332
Total Finanzverbindlichkeiten	1'397'112	1'265'875

Bedingungen und Schuldentilgungspläne

In 1'000 CHF	Währung	Nominalzinssatz	Fälligkeitsjahr	Nominalwert 30.06.2014	Buchwert 30.06.2014	Nominalwert 31.12.2013	Buchwert 31.12.2013
Konsortialkredit	CHF	0.92%	2014	0	0	540'000	540'000
Konsortialkredit	CHF	0.93%	2014	490'000	490'000	0	0
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	2.25%	2017	250'000	248'555	250'000	248'332
Herausgegebene ungesicherte Anleihe	CHF	variabel	2014	250'000	249'986	250'000	249'832
Übrige Bankkredite	CHF	0.91%	2014	0	0	100'000	100'000
Übrige Bankkredite	CHF	1.11%	2014	100'000	100'000	100'000	100'000
Übrige Bankkredite	CHF	0.91%	2014	284'240	284'240	0	0
Übrige Bankkredite	CHF	0.91–1.11%	Kontokorrent	13'868	13'868	25'698	25'698
Übrige Bankkredite	diverse	0.91–1.11%	Kontokorrent	10'463	10'463	2'013	2'013
Total				1'398'571	1'397'112	1'267'711	1'265'875

Konsortialkredit

Zum 30. Juni 2014 verfügt die Gruppe über einen Konsortialkreditvertrag über CHF 620 Mio. mit 28 teilnehmenden Banken unter Führung der Zürcher Kantonalbank («ZKB») (31.12.2013: CHF 620 Mio.). Die Zinskonditionen des Konsortialkredits werden von der ZKB zu Marktkonditionen am Abschlussdatum, basierend auf der Fälligkeit zuzüglich einer von der Bonität der Gesellschaft abhängigen Marge, festgelegt.

Per 30. Juni 2014 belief sich die Inanspruchnahme des Konsortialkredits auf CHF 490 Mio. (31.12.2013: CHF 540 Mio.).

Herausgegebene ungesicherte Anleihen

Die Aduno Holding hat am 27. Oktober 2011 eine festverzinsliche Anleihe über CHF 250 Mio. mit Fälligkeit im 2017 herausgegeben. Der Zins dieser Anleihe wurde auf 2.25% festgesetzt und wird jährlich an die Anleihegläubiger ausbezahlt. Der effektive Jahreszins inklusive aller bezahlten Kosten für diese Anleihe beträgt 2.44%.

Die Gruppe hat im Übrigen am 17. Juli 2012 eine ungesicherte variabel verzinsliche Anleihe über CHF 250 Mio. mit einer Laufzeit bis zum 17. Juli 2014 herausgegeben. Der Zins wird vierteljährlich festgelegt und den Anleihegläubigern ausbezahlt, basierend auf dem 3-Monats-Libor CHF zuzüglich einer Marge von 0.75%. Der effektive Jahreszins inklusive aller bezahlten Kosten für diese Anleihe betrug 0.90% im ersten Halbjahr 2014 (erstes Halbjahr 2013: 0.85%).

Übrige Bankkredite

Die Gruppe verfügt zum 30. Juni 2014 über bilaterale Kreditlinien mit der ZKB über CHF 720 Mio. (31.12.2013: CHF 720 Mio.) sowie über CHF 100 Mio. bei der Raiffeisen (31.12.2013: CHF 100 Mio.).

Die Zinsbedingungen dieser Kreditlinien werden zu Marktbedingungen am Abschlussdatum zuzüglich einer fixen Kreditmarge festgelegt.

Das Total der übrigen Bankkredite betrug per 30. Juni 2014 CHF 408.6 Mio. (31.12.2013: CHF 227.7 Mio.).

13. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten entsprechen nach wie vor dem Stand wie im Geschäftsbericht 2013 dargelegt.

14. Aktienkapital und Reserven

Dividenden

Folgende Dividenden wurden von der Gruppe festgesetzt und bezahlt:

In 1'000 CHF	Bezahlt im 1. Halbjahr 2014	Bezahlt in 2013
Total Dividenden	17'500	12'500
Dividende pro Aktie in CHF	700	500

15. Risiko-Management

Fair-Values

Der Fair-Value und die in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind in der folgenden Tabelle angegeben:

In 1'000 CHF		30.06.2014 Fair- Value		31.12.2013 Fair- Value
	Buchwert		Buchwert	
Flüssige Mittel	17'072	17'072	15'545	15'545
Forderungen aus dem Kartengeschäft	594'543	594'543	511'779	511'779
Forderungen aus Consumer Finance	1'259'993	1'259'993	1'206'466	1'206'466
Sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen	121'137	121'137	83'154	83'154
Total finanzielle Vermögenswerte	1'992'745	1'992'745	1'816'944	1'816'944
Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspartnern	279'534	279'534	269'292	269'292
Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'796	4'796	3'638	3'638
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'148'557	1'148'557	1'017'543	1'018'161
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'930	11'930	25'582	25'582
Passive Rechnungsabgrenzung	14'812	14'812	13'315	13'315
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	248'555	263'555	248'332	264'875
Total finanzielle Verbindlichkeiten	1'708'183	1'723'183	1'577'702	1'594'863
Derivate mit positivem Fair-Value	0	0	29	29
Derivate mit negativem Fair-Value	-185	-185	-32	-32
Zu Handelszwecken gehaltene Derivate	-185	-185	-4	-4
Derivate mit positivem Fair-Value (Zinsswap)	1'781	1'781	866	866
Derivate mit negativem Fair-Value (Zinsswap)	-2'640	-2'640	-1'679	-1'679
Zur Sicherung verwendete Derivate	-859	-859	-813	-813

16. Nahestehende Unternehmen und Personen

Transaktionen mit Aktionären und assoziierten Unternehmen

Die Transaktionen zwischen der Aduno Gruppe und ihr nahestehenden Personen und Unternehmen im ersten Halbjahr 2014 erfolgten unverändert zu Marktbedingungen. Eine ausführliche Beschreibung der Transaktionen findet sich im konsolidierten Jahresbericht 2013.

17. Konsolidierungskreis

In 1'000	Sitz	Währung	Aktienkapital 30.06.2014	Aktienkapital 31.12.2013	Eigentumsanteile 30.06.2014	Eigentumsanteile 31.12.2013
Aduno Holding AG, Zürich (ZH), Muttergesellschaft	Schweiz	CHF	25'000	25'000	–	–
Aduno Finance AG, Stans (NW)	Schweiz	CHF	1'000	1'000	100%	100%
Aduno SA, Bedano (TI)	Schweiz	CHF	120	120	100%	100%
Viseca Card Services SA, Zürich (ZH)	Schweiz	CHF	20'000	20'000	100%	100%
cashgate AG, Zürich (ZH)	Schweiz	CHF	35'000	35'000	100%	100%
Revi-Leasing und Finanz AG, Langenthal (BE)	Schweiz	CHF	2'500	2'500	100%	100%
Accarda AG, Brüttisellen (ZH)	Schweiz	CHF	18'500	18'500	30%	30%
Vibbek AG, Urdorf (ZH)	Schweiz	CHF	500	500	67%	67%
Vibbek GmbH, Hamburg	Deutschland	EUR	25	25	67%*	67%*

* Die Vibbek GmbH wird vollständig von der Vibbek AG gehalten.

18. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

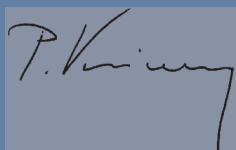
Herausgegebene ungesicherte Anleihen

Die Aduno Holding AG emittierte am 17. Juli 2014 eine 1.125%-Anleihe über CHF 275 Mio. mit Verfall 2021. Der Zins wird jährlich an die Anleihegläubiger ausbezahlt. Der effektive Jahreszins inklusive aller bezahlten Kosten für diese Anleihe beträgt 1.241%.

Gleichzeitig begab die Aduno Holding AG am Kapitalmarkt einen neuen zweijährigen Floater über CHF 125 Mio. Der Zins wird vierteljährlich festgelegt und den Anleihegläubigern ausbezahlt, basierend auf dem 3-Monats-Libor CHF zuzüglich einer Marge von 0.35%.

Zürich, 29. August 2014

Dr. Pierin Vincenz
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Huldi
CEO



Conrad Auerbach
CFO



Kontaktadressen

Hauptsitze der Aduno Gruppe

Zürich Oerlikon

Hagenholzstrasse 56
Postfach 7007
CH-8050 Zürich Oerlikon

Bedano

Via Argine 5
CH-6930 Bedano

Telefon 058 958 60 00
info@aduno-gruppe.ch
www.aduno-gruppe.ch

Kontakt

Investor Relations

Conrad Auerbach
Chief Financial Officer
investorrelations@aduno-gruppe.ch

Media Relations

Karin Broger
Head Corporate Communications
media@aduno-gruppe.ch

Niederlassungen

Bedano	Aduno SA	Via Argine 5	CH-6930 Bedano
Freienbach	Aduno Finance AG	Wolleraustrasse 41a	CH-8807 Freienbach
Hamburg	Vibbek GmbH	Hans-Henny-Jahnn-Weg 53	D-22085 Hamburg
Langenthal	Revi-Leasing und Finanz AG	Murgenthalstrasse 7	CH-4901 Langenthal
Lausanne	Aduno SA cashgate AG	Place Chauderon 18	CH-1003 Lausanne
Stans	Aduno Finance AG	Hansmatt 32	CH-6370 Stans
St. Gallen	cashgate AG	Bionstrasse 4	CH-9001 St. Gallen
Urdorf	Vibbek AG	Birmensdorferstrasse 87	CH-8902 Urdorf
Zürich Oerlikon	Aduno SA cashgate AG Viseca Card Services SA	Hagenholzstrasse 56	CH-8050 Zürich

Filialen

Genf	cashgate AG	Boulevard du Pont d'Arve 28	CH-1205 Genf
Lausanne	cashgate AG	Place Chauderon 18	CH-1003 Lausanne
St. Gallen	cashgate AG	Oberer Graben 16	CH-9000 St. Gallen
Winterthur	cashgate AG	Marktgasse 56/58	CH-8400 Winterthur
Zürich Oerlikon	cashgate AG	Schaffhauserstrasse 331	CH-8050 Zürich

Halbjahresbericht 2014

Dieser Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Für die verkürzte konsolidierte Halbjahresrechnung ist die englische Fassung verbindlich.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Diese Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten wie – aber nicht abschliessend – zukünftige Wirtschaftsbedingungen, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten anderer Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Impressum

Herausgeber:
Aduno Gruppe, Zürich Oerlikon

Redaktion:
Corporate Communications

Text Berichtsteil:
Dynamics Group

Fotografie:
Franz Rindlisbacher und
Gerry Amstutz, Zürich

Konzept und Realisation:
schneiter meier AG, Zürich

